

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) für Bewerber und Einwilligungserklärung

Sehr geehrte Bewerber*in,

Sie bewerben sich bei unserem Unternehmen für eine Arbeitsstelle und sind am Abschluss eines Arbeitsvertrages mit uns interessiert. Als Bewerber*in gelten Sie nach § 26 Abs. 8, Satz 2 Bundesdatenschutzgesetz neu bereits als Beschäftigte im Sinne des Datenschutzrechts. Daher informieren wir Sie - in Erfüllung der neuen rechtlichen Vorschriften aus Art. 13,14 DS-GVO - über die von uns durchgeführten Datenverarbeitungen. Ferner erhalten Sie nachstehend Information über die Ihnen zustehenden Rechte.

Identität des Verantwortlichen:

InfraKlin GmbH, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Kontaktdaten des externen Datenschutzbeauftragten:

Christian.blasey@kh-duesseldorf.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Wir verarbeiten Daten, die wir im Rahmen des Auswahl und-Einstellungsverfahrens oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhalten haben, und soweit sie für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind (Art. 6 Abs. 1 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG). Ferner verarbeiten wir Daten, die wir auf gesetzlicher Grundlage von Dritten sowie aus öffentlich zugänglichen Quellen (wie z.B. Internet) zulässigerweise erheben und verarbeiten dürfen.

Datenkategorien

Sofern Sie sich über unsere Website online bewerben, verarbeiten wir Ihre von Ihnen eingegebenen Daten:

- Vorname
- Nachname
- E-Mailadresse
- Angaben im Lebenslauf, sofern dieser mitübertragen wird

Sofern ein persönliches Bewerbungsgespräch stattfindet, können wir zusätzlich noch personenbezogene Daten, die im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses relevant sein können, verarbeiten:

Geburtsdaten und Geburtsort, Familienstand, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Bankdaten, Daten zur Qualifikation und ggf. Weiterbildungen etc.

Bewerberpool:

Die genannten Daten werden, wenn es nicht zum Abschluss eines Beschäftigungsverhältnisses kommt, in einem sog. Bewerberpool verarbeitet. Diese Daten stehen nur unserer Firma zur Verfügung und werden nicht an Dritte übermittelt.

Grund dieser Verarbeitung in einem Bewerberpool ist unser Interesse, auf Ihre Daten für den Fall einer späteren Kontaktaufnahme zurückgreifen zu können, mit dem Ziel der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses zwischen Ihnen und unserer Firma.

Dauer der Speicherung/Widerruf:

Die im Bewerberpool verarbeiteten Daten werden bis auf Ihren Widerruf gespeichert. Maximal jedoch 6 Monate, ausgenommen sind Daten, für die gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Einwilligung:

Ich bin mit der Verarbeitung meiner vorstehend genannten personenbezogenen Daten in einem Bewerberpool und zur Weitergabe an interessierte Dritte, wie vorstehend dargestellt einverstanden.

Ihre Rechte

Als Bewerber*in gelten Sie nach § 26 Abs. 2 BDSG als Beschäftigte. Den Beschäftigten stehen nach den Vorschriften der Art. 15-22 DS-GVO Auskunfts- und Einsichtsrechte sowie Berichtigungs- und Lösungsansprüche zu: Nach Art. 15 DS-GVO hat der Beschäftigte ein Auskunfts- und Einsichtsrecht. So kann der Beschäftigte eine Auskunft bzw. Bestätigung darüber verlangen, ob und welche ihn betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus stehen dem Beschäftigten die Rechte auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Widerspruch (Art. 21 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu. Hinsichtlich der Auskunfts- und Lösungsrechte sind Einschränkungen (§§ 34, 35 BDSG) zu beachten. Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe c in Verbindung mit Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a sowie auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon: +49 611 1408-0
Telefax: +49 6111408-900

Die vorstehenden Informationen gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Hinweisgeberschutzgesetzes

Als Bewerberin / Bewerber sind Sie zudem vom persönlichen Anwendungsbereich des Hinweisgeberschutzgesetzes umfasst. Anbei der Link für weiterführende Informationen und zur Meldestelle und ukf.integrityline.app